

# Infobrief

des International Office der RWTH Aachen | No. 5/2014

## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

aus aktuellem Anlass richtet sich unser Blick verstärkt nach Brasilien. Die Präsidentschaftswahl sowie die Konzipierung von neuen Programmen, die die Internationalisierung des Landes vorantreiben sollen, sind für uns an der RWTH interessante Entwicklungen. Wir warten gespannt auf die Ausschreibungen des DAAD für neue Programme, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Brasilien intensivieren und institutionalisieren sollen.

In den Fakultäten ist das Interesse an Brasilien stetig gewachsen. Bei der Beteiligung am Stipendienprogramm „Ciencia sem Fronteiras“ (CsF) ist die RWTH hervorragend aufgestellt. Im Wintersemester 2013 sind wir mit 6 Studierenden und Promovierenden gestartet, heute begrüßen wir bereits 46 CsF-Stipendiaten am Campus. Mit der Leonardoveranstaltung „Brasilien verstehen“ im Sommersemester 2015 rücken wir Brasilien noch näher an Aachen heran.

Wir freuen uns auf weitere gute und engagierte Zusammenarbeit für, in und mit Brasilien.

Herzliche Grüße

Dr. Henriette Finsterbusch  
Dezernentin für Internationale  
Hochschulbeziehungen

sich 805 Interessenten den Stand an und rund 300 Studierende wurden im persönlichen Chat beraten – somit war der RWTH-Stand der meistbesuchte Stand der Messe!

Das Programm „Ciencia sem Fronteiras“ wird seit 2012 durch das International Office betreut. Seit Beginn waren 131 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Brasilien an der RWTH zu Gast.

## Go Abroad Fair am 26. November 2014

Das International Office der RWTH Aachen lädt am 26. November 2014 erstmalig zur Go Abroad Fair ein. Die Messe, die als Thema Studium, Praktikum und Forschung im Ausland hat, findet an diesem Tag von 14-18 Uhr im Foyer des Reiff-Museums statt und richtet sich insbesondere an Studierende, die an einem Auslandsaufenthalt interessiert sind.

Neben den Fakultäten, studentischen Organisationen, dem International Office und weiteren Einrichtungen der RWTH sind externe Gäste und Organisationen eingeladen, um den Studierenden und Studieninteressierten umfassende Möglichkeiten zur Information und Beratung rund um das Thema Auslandsaufenthalt zu bieten. Die Messe ist eingebettet in ein vielfältiges Rahmenprogramm aus diversen Informationsveranstaltungen und anderen Beratungs- und Netzwerkveranstaltungen für Studierende, welche alle in der Woche vom 24.-28. November stattfinden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter:

[www.rwth-aachen.de/goabroad](http://www.rwth-aachen.de/goabroad)

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an [go-abroad@rwth-aachen.de](mailto:go-abroad@rwth-aachen.de) wenden.

## Virtuelle Bildungsmesse „Meet your Future University“

Am 10. September 2014 veranstaltete der DAAD auf seinem Alumniportal Deutschland erstmalig eine virtuelle Messe, deren Ziel die Beratung und Rekrutierung von Studierenden im Rahmen des brasilianischen Stipendienprogramms „Ciencia sem Fronteiras (CsF)“ war.

Auf dem virtuellen Messegelände erhielten insgesamt 42 Hochschulen die Gelegenheit, sich an einem selbst eingerichteten Messestand zu präsentieren und so potentielle Stipendiatinnen und Stipendiaten für den eigenen Studienstandort im Sommersemester 2015 zu gewinnen. Das International Office organisierte federführend die Beteiligung der RWTH.

Das Prinzip ist wie bei einer „echten“ Messe: Interessierte Studierende konnten sich in der online-Messe Infomaterial, Links und Imagefilme der Hochschulen anschauen, sie per Download „mitnehmen“ und in einem privaten Chat Fragen an das Standpersonal richten, die direkt beantwortet wurden. Der Stand der RWTH war dabei überaus heiß begehrt: von insgesamt mehr als 1000 Messebesuchern schauten

## RWTH Teilnahme an der EuroPosgrados Colombia (22.-25. November 2014)

Die EuroPosgrados-Hochschulmessen in Lateinamerika bieten die Gelegenheit, sich über ein Studium an deutschen bzw. europäischen Hochschulen zu informieren. Die Messen finden u.a. in Brasilien, Kolumbien und Mexiko statt und werden vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in Zusammenarbeit mit den europäischen Partnern organisiert. Die EuroPosgrados in Kolumbien ist mit jährlich ca. 70 europäischen Hochschulen als Aussteller, davon fast 20 aus Deutschland, und weit über 10.000 Besuchern landesweit die größte Veranstaltung dieser Art.

Die RWTH Aachen wird dieses Jahr erstmals mit einem eigenen Stand vor Ort vertreten sein, der von Mitarbeiterinnen der RWTH International Academy in Kooperation mit dem International Office betreut wird. Gerne werden wir auch für Sie aktiv, wenn Sie ein konkretes Anliegen bezüglich der EuroPosgrados Kolumbien haben.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Silke Jensen, RWTH International Academy, Tel: 96655,

[S.jenssen@academy.rwth-aachen.de](mailto:S.jenssen@academy.rwth-aachen.de)

## Neuer Rekord an Einschreibungen internationaler Studierender

Auch dieses Jahr ist das Interesse internationaler Studierender an der RWTH Aachen University ungebrochen hoch. Im Zeitraum zwischen dem 01. Juli und dem 14. Oktober 2014 wurden insgesamt 1815 neue internationale Studierende eingeschrieben. In dem Vergleichszeitraum im Jahr 2013 waren es 1621, im Jahr 2012 1491. Vergleicht man die Einschreibezahlen gar mit dem Jahr 2010 (1183 Einschreibungen), so zeigt sich, dass die Einschreibungen in den letzten vier Jahren um ungefähr 35% zugenommen haben. Die meisten internationalen Studierenden kommen nach wie vor aus den Ländern China, Türkei, Indien und Iran. Erfreulich ist jedoch auch eine deutliche Steigerung der Anzahl niederländischer Studierender, die sich an der RWTH eingeschrieben haben. Hier ist eine Steigerung von 40% im Vergleich zum Vorjahr zu konstatieren.

## Länder-Informationen online

Das International Office hat sich in der vergangenen Zeit der Erstellung ausführlicher Webseiten zu den verschiedenen Schwerpunktländern der Internationalisierungsstrategie der RWTH Aachen gewidmet. Auf diesen Länderseiten finden Sie nun viel Interessantes und Wissenswertes rund um das entsprechende Land selbst, Studium oder Praktika vor Ort sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten eines Auslands- bzw. Forschungsaufenthaltes. Die Seiten zu unseren Schwerpunktländern finden Sie unter folgendem Link:

[www.rwth-aachen.de/go/id/burk](http://www.rwth-aachen.de/go/id/burk)

Aufgrund der zahlreichen Nachfragen wurden auch Länderseiten für Taiwan ([www.rwth-aachen.de/taiwan](http://www.rwth-aachen.de/taiwan)) und Thailand ([www.rwth-aachen.de/thailand](http://www.rwth-aachen.de/thailand)) entworfen.

Hinweise und Ergänzungen zu den Länderseiten nehmen wir gerne entgegen.

## Aktuelle Ausschreibungen

[Zwei Austauschstipendien mit möglicher Promotion im Rahmen des DAAD-Programms „A New Passage to India“ zu vergeben](#)

Der Lehrstuhl für Ingenieurgeologie und Hydrogeologie (LIH) an der RWTH Aachen beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit der Fragestellung der Auswirkungen von Urbanisierungsprozessen auf die Wasserressourcen. Seit vier Jahren ist der Lehrstuhl mit dem Projekt „Interaktion zwischen Urbanisierung und Wassermanagement“ in den indischen Millionenstädten Hyderabad und Varanasi aktiv. Informationen zum laufenden Forschungsprojekt finden Sie hier:

[www.lih.rwth-aachen.de/research/forschungsprojekt-1/](http://www.lih.rwth-aachen.de/research/forschungsprojekt-1/)

Im Rahmen des DAAD-Programms „A New Passage to India“ sind vom LIH ab Anfang 2015 zwei Austauschstipendien zur Thematik „Interaktion von Megaurbanisierung und Wassermanagement“ zu vergeben. Das Erstellen einer Promotion ist ausdrücklich erwünscht. Die Bearbeitung der Themen erfolgt überwiegend an indischen Eliteforschungseinrichtungen: dem IIT Madras, dem Indo-German Center for Sustainability (IGCS) und dem NIT Rourkela.

Die Voraussetzung für eine Bewerbung um das Stipendium ist ein abgeschlossenes Masterstudium (oder adäquate Abschlüsse).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen bis zum 14.11.2014 an:

RWTH Aachen, Lehrstuhl für Ingenieurgeologie und Hydrogeologie, Dr. Klaus Baier, Lochnerstr. 4-20, 52064 Aachen, [baier@rwth-aachen.de](mailto:baier@rwth-aachen.de)

[Leibniz-DAAD-Stipendienprogramm läuft weiter: Förderung für Nachwuchswissenschaftler](#)

Bereits im vierten Jahr vergeben der DAAD und die Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam Stipendien. Gerade wurden wieder 15 Postdoktoranden aus Europa und Übersee ausgewählt, die ein Jahr an einem der 89 Institute der Leibniz-Gemeinschaft forschen können. Aus diesem Anlass haben DAAD-Generalsekretärin Dr. Dorothea Rüländ und der Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, Professor Karl Ulrich Mayer, bekanntgegeben, dass das Förderprogramm dauerhaft fortgesetzt wird.

Weitere Informationen:

[www.daad.de/portrait/presse/pressemitteilungen/2014/26686.de.html](http://www.daad.de/portrait/presse/pressemitteilungen/2014/26686.de.html)

[Geförderte Forschungsaufenthalte für Professorinnen, Professoren und Postdocs für den Ausbau von Forschungsnetzwerken zwischen den TU9-Universitäten und dem IIT Mandi](#)

Das Ministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert über Mobilitätsfonds den Auf- und Ausbau von Forschungsnetzwerken in bestimmten Forschungsgebieten zwischen den TU9-Universitäten und dem IIT Mandi. Indische und deutsche Professorinnen und Professoren sowie Postdocs haben somit die Möglichkeit, Förderung für die Zusammenarbeit an gemeinsamen Forschungsthemen zu beantragen. Es wird erwartet, dass die Zusammenarbeit zu gemeinsamen Publikationen und weiteren Förderanträgen auf nationaler und internationaler Ebene führt.

Antragsfrist: 30.11.2014

Für weitergehende Informationen steht Ihnen Philipp-Georg Stephan von der Universität Stuttgart zur Verfügung:

[stephan@ia.uni-stuttgart.de](mailto:stephan@ia.uni-stuttgart.de)

## Fact Finding Missions

Mit dem Programm Fact Finding Mission unterstützt der DAAD deutsche Hochschulen in ihren Bemühungen um Hochschulzusammenarbeit mit Entwicklungsländern. Deutsche Fachdelegationen können mit finanzieller Hilfe des DAAD in potentielle Partnerländer reisen, um Möglichkeiten für eine Hochschulzusammenarbeit auszuloten. Durch Besuche an mehreren Hochschulen oder Ministerien soll der Bedarf der Partnerinstitutionen ermittelt und das Fundament für eine engere, vertraglich gebundene Zusammenarbeit auf Fachbereichs- bzw. Institutsebene gelegt werden.

Dieses Förderprogramm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert und bezuschusst die entstehenden Reisekosten. Es ist auf bestimmte Entwicklungsländer ausgerichtet.

Bewerbungsfrist: Anträge können jederzeit eingereicht werden.

Weitere Informationen:

[www.daad.de/entwicklung/hochschulen/zusammenarbeit/fact\\_finding\\_missions/08058.de.html](http://www.daad.de/entwicklung/hochschulen/zusammenarbeit/fact_finding_missions/08058.de.html)

## Impressum

Herausgeber im Auftrag des Rektors:  
International Office der RWTH Aachen,  
Dezernat 2.0,  
Templergraben 57, 52062 Aachen,  
Tel: +49 241 80 90660,  
E-Mail: [international@rwth-aachen.de](mailto:international@rwth-aachen.de)  
Redaktion: Dr. Henriette Finsterbusch,  
Nadine Christine Hermanns, Anna Horst.

Unter <http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international> können Sie diesen Infobrief elektronisch abonnieren.

# Newsletter

of the International Office of RWTH Aachen University | No. 5/2014

## Editorial

Dear Ladies and Gentlemen, dear Colleagues,

Current events have us turning our attention to Brazil. The presidential election and the conception of new programs expected to drive the internationalization of the country forward are interesting developments to us at RWTH. We anxiously await DAAD's calls for new programs that will intensify and institutionalize the relationships between Germany and Brazil.

The Faculties' interest in Brazil has consistently grown. RWTH is strongly represented in the "Ciencia sem Fronteiras (CsF)" scholarship program. We started with 6 students and doctoral candidates in the 2013 winter semester; we are currently hosting 46 CsF scholarship candidates on our campus. We are also bringing Brazil one step closer to Aachen with the Leonardo event "Brasilien verstehen" in the 2015 summer semester.

We look forward to continued successful collaboration for, in, and with Brazil.

Warm wishes

Dr. Henriette Finsterbusch  
Head of the International Office

## Virtual Education Fair "Meet your Future University"

DAAD hosted a virtual fair for the first time in its Germany alumni portal on September 10, 2014. The goal of the fair was to advise and recruit students for the Brazilian scholarship program "Ciencia sem Fronteiras (CsF)."

On the virtual fairgrounds a total of 42 universities had the opportunity to present themselves at a fair stand they designed themselves and thus attract potential scholarship recipients for the 2015 summer semester. The International Office was primarily responsible for RWTH's participation.

The principal is the same as at a "real" fair: interested students could look at universities' information material, links, and promotional films at the online fair, download them, and pose questions to representatives at the stands in private chat messages, which were then directly answered. RWTH's stand was very popular: out of over 1000 fair visitors, 805 visited the stand and approximately 300 students were advised in the personal chat – making RWTH the most visited stand at the fair! The International Office has supervised the "Ciencia sem Fronteiras" program since 2012. 131 scholarships recipients from Brazil have come to RWTH since the program's start.

## Go Abroad Fair on November 26, 2014

The RWTH Aachen International Office invites you to attend the first Go Abroad Fair on November 26, 2014. The fair, which focuses on studies, internships, and research abroad, will take place from 2 to 6pm in the foyer of the Reiff Museum and is particularly targeted towards students interested in a stay abroad. Aside from the faculties, student organizations, the International Office, and other RWTH institutions, external guests and organizations are invited to offer students and prospective students comprehensive information and advising about stays abroad. The fair is part of a diverse framework program made up of various information events and other advising and networking events for students, which will all take place from November 24 to 28. You can find more information at:

[www.rwth-aachen.de/goabroad](http://www.rwth-aachen.de/goabroad)

Please send any questions or concerns to [go-abroad@rwth-aachen.de](mailto:go-abroad@rwth-aachen.de).

## RWTH Participation in EuroPosgrados Colombia (November 22 to 25, 2014)

The EuroPosgrados university fairs in Latin America offer the opportunity to learn about studies at German or other European universities. The fairs take place in Brazil, Colombia, and Mexico, among other countries, and are organized by the German Academic Exchange Service (DAAD) in collaboration with the European partners. EuroPosgrados in Colombia is the largest event of this kind with more than 10,000 visitors annually and about 70 European university exhibitors, of which almost 20 are from Germany.

RWTH Aachen will have its own stand for the first time this year, staffed by employees from RWTH International Academy in collaboration with the International Office. We are happy to work on your behalf if you have a specific request regarding EuroPosgrados Colombia.

For further information, please contact Silke Jenssen, RWTH International Academy, Tel: 96655,

[S.jenssen@academy.rwth-aachen.de](mailto:S.jenssen@academy.rwth-aachen.de)

## Record Enrollment of International Students

International students' interest in RWTH Aachen University remains exceptionally high. Between July 1 and October 14, 2014, a total of 1,815 new international students enrolled at the university. In comparison, only 1,621 students enrolled in 2013, and 1,491 new students in 2012. Compared to enrollment data from 2010 (1,183 enrollments), enrollments have increased by about 35% in the past four years. The most international students are still from China, Turkey, India, and Iran. However, the number of Dutch student enrolled at RWTH has also fortunately increased by 40% since last year.

## Country Information Online

The International Office has recently devoted effort to creating detailed web pages about the different countries of focus in RWTH Aachen's Internationalization Strategy. On these country pages you can find interesting and helpful information about the respective country itself, studies or internships there, and funding opportunities for a stay abroad or a research stay. You can find the pages for the countries of focus under the link:

[www.rwth-aachen.de/go/id/burk/lidx/1](http://www.rwth-aachen.de/go/id/burk/lidx/1)

Due to numerous requests, we also created country pages for Taiwan ([www.rwth-aachen.de/taiwan](http://www.rwth-aachen.de/taiwan)) and Thailand ([www.rwth-aachen.de/thailand](http://www.rwth-aachen.de/thailand)). We will gladly accept any tips and amendments to the country pages.

## Current Announcements & Calls for Application

### [Two Exchange Scholarships with Possible Doctoral Studies as Part of the DAAD Program "A New Passage to India"](#)

The Department of Engineering Geology and Hydrogeology (LIH) at RWTH Aachen has intensively examined the effects of urbanization processes on water resources for many years. The department has participated in the project "Interaction between Urbanization and Water Management" in the Indian megacities Hyderabad and Varanasi for four years. You can find more information about the ongoing research project here:

[www.lih.rwth-aachen.de/en/research/forschungsprojekt-1/](http://www.lih.rwth-aachen.de/en/research/forschungsprojekt-1/)

Within the framework of the DAAD program "A New Passage to India" LIH will award two exchange scholarships on the topic "Interaction of Mega-urbanization and Water Management" at the beginning of 2015. Candidates are strongly encouraged to take up doctoral studies. Work will take place primarily at the Indian elite research institutions: IIT Madras, the Indo-German Center for Sustainability (IGCS), and NIT Rourkela.

Applicants must have completed a Master's degree (or an equivalent degree) to be considered eligible for the scholarship.

Please submit your application by November 14, 2014, to: RWTH Aachen, Department of Engineering Geology and Hydrogeology, Dr. Klaus Baier, Lochnerstr. 4-20, 52064 Aachen, [baier@lih.rwth-aachen.de](mailto:baier@lih.rwth-aachen.de)

### [Leibniz-DAAD Scholarship Program Continues Funding for Junior Researchers](#)

In the fourth year of the program, the DAAD and Leibniz Association jointly awarded scholarships to 15 postdocs from Europe and overseas to finance research visits at one of the 89 Leibniz institutes. On this occasion, DAAD General Secretary Dr. Dorothea Rüländ and President of the Leibniz Association, Professor Karl Ulrich Mayer, announced that a permanent cooperation agreement had been signed.

Additional Information:

[www.daad.de/portrait/presse/pressemitteilungen/2014/26686.de.html](http://www.daad.de/portrait/presse/pressemitteilungen/2014/26686.de.html)

### [Funded research stays for professors and post-docs between the TU9-Universities and IIT Mandi](#)

The Federal Ministry of Education and Research (BMBF) provides mobility funds to establish networks in defined research fields between TU9-Universities and IIT Mandi. Indian and German professors and post-docs are eligible to apply for funding in order to work on jointly defined research topics. Visible outcome should be built up through joint publications and joint applications for further national and international research funds.

(Application deadline: 30.11.2014)

For more information please contact: Phillipp-Georg Stephan (Project Manager TU9-IIT Mandi) University of Stuttgart

[stephan@ia.uni-stuttgart.de](mailto:stephan@ia.uni-stuttgart.de)

### [Fact Finding Missions](#)

With its Fact Finding Mission program, the DAAD supports German higher education institutions in their efforts in the area of higher education cooperation with developing countries. German expert delegates have the opportunity to receive financial support from the DAAD to travel into potential partner countries in order to sound out opportunities for higher education collaboration. By visiting several research and higher education institutions or relevant ministries, the needs of partner institutions are to be determined so as to lay the basis for a close and contractually binding cooperation on the department and/or institute level.

The Fact Finding Missions program is funded by the Federal Ministry for Economic Cooperation and Development (BMZ) and provides travel grants. Please consult the DAC List for target countries that are eligible.

Further information (in German):

[www.daad.de/entwicklung/hochschulen/zusammenarbeit/fact\\_finding\\_missions/08058.de.html](http://www.daad.de/entwicklung/hochschulen/zusammenarbeit/fact_finding_missions/08058.de.html)

## Imprint

Published by the International Office on behalf of the Rector of RWTH Aachen University, Templergraben 57, 52062 Aachen  
Phone: +49 24180 90660,  
E-Mail: [international@rwth-aachen.de](mailto:international@rwth-aachen.de)  
Editorial Board: Dr. Henriette Finsterbusch, Nadine Christine Hermanns, Anna Horst,  
Translation: Helen Merenda, Ralf Pütz

To subscribe to the electronic version of this newsletter, please go to: <http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international>